Lebenslauf lang

Andreas Arend

ist Lautenist und Komponist. Er studierte Laute und Alte Musik an der UdK Berlin bei Nigel North und Elizabeth Kenny.

Seine besondere Liebe gilt der Kammermusik. So spielt er häufig im Duo mit Nils Mönkemeyer (Viola) und Veronika Skuplik (Barockvioline). Ebenso fühlt er sich in größer besetzten Ensembles zu Hause, wie bei einigen Ausgaben der jüngsten Schütz Gesamteinspielung (Carus), aber auch bei Formationen wie dem Freiburger Barockorchester. Es entstanden, neben der Konzerttätigkeit, zahreiche Cd´s mit seiner Mitwirkung, zuletzt etwa „Baroque“(2018) mit Nils Mönkemeyer und Dorothee Mields, und als eigenes Konzept die CD „Ballads within a dream“ (2020, alle DHM), mit Hille Perl, Veronika Skuplik und Clare Wilkinson, ein komponiertes Set rund um alte englische Folksongs.

Ausserdem arbeitet er zur deutschen Lautenmusik der Spätrenaissance, einem virtuosen Stil mit spezieller Notation, der deutschen Lautentabulatur. Eine Frucht dieser Beschäftigung ist die Cd zum Heidelberger Lautenbuch des Sebastian Ochsenkun, die 2019 aufgenommen wurde.

In den letzten Jahren gab es vielschichtige, oft literarische Konzertprogramme zu erleben, wie Musik um den Roman "Gargantua" von François Rabelais, die Erzählung "Reise um die Welt" von Georg Forster, mit Musik von G.F. Händel und anderen, oder die musikalische Aufführung des epischen Gedichts "The Waste Land" von T.S. Eliot mit hauptsächlich eigener Musik aus der Sammlung "Bubbles - neue Musik für Theorbe, Laute und Stimme". Es gab aber auch rein musikalische Programme, zB "Colours" mit ein Verschränkung von improvisierter und komponierter Musik für Barockinstrumente, Sitar und Tabla, oder das Nachtkonzert mit Ausschnitten aus der Kunst der Fuge Johann Sebastian Bachs für zwei Barockconsorts, Klavier und Streichinstrumente, das er für die Musikfestspiele Mecklenburg-Vorpommern 2018 kuratierte.

Einige dieser Programme realisierte er mit seiner Gruppe Metamorphosen Musiktheater, bestehend aus der Sängerin June Telletxea, dem Gambisten und Sprecher Niklas Trüstedt, ihm und Gästen. Metamorphosen Musiktheater führt auch eine Veranstaltungsreihe zum Thema Epos und Musik in Berlin.

Andreas Arend war Dozent für Laute und Alte Musik am königlichen Konservatorium zu Kopenhagen, und lehrt seit 2013 an der hmt Rostock.